

**Pressereise der Oberschwaben Tourismus GmbH mit Unterstützung der Hymer AG  
von 26. - 29. April 2012**

## Ein Roadtrip in die Reisemobilregion Oberschwaben

### Oberschwaben ist die Heimat der Hymer-Reisemobile

Auch die Schnecke führt ihr Haus mit sich. Aber im Gegensatz zu ihr kann der Reisemobilurlauber heute weit mehr als nur kriechen. Vorbei sind die Zeiten, als er sich auf dem Weg nach Süden, Norden, Osten oder Westen hinter den LKW-Schlangen einordnen musste. Heute wird auf modernen Chassis gebaut, mit leistungsstarken Motoren und einer äußerst komfortablen Ausstattung. Dabei kommen die meisten Innovationen auf dem Reisemobilmarkt seit Anbeginn des mobilen Reisens aus Baden-Württemberg, genauer gesagt aus Oberschwaben. Die Region zwischen Bodensee und Allgäu ist die Heimat von Hymer. 1961 – also vor genau 50 Jahren – entwarf und baute Erwin Hymer das erste Reisemobil in Bad Waldsee.

Ein Blick aus dem Caravan-Fenster in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Reisens ohne feste Unterkunft wirft das neue Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee. Die Architektur des Museumskomplexes symbolisiert ein liegendes und ein stehendes Caravan-Fenster, leicht erkennbar am roten Rahmen mit den abgerundeten



Ecken. Darin führt die Dauerausstellung entlang der Traumstraße „In 80 Wagen um die Welt“ entlang von Traumstraßen zu den Sehnsuchtszielen der modernen Vagabunden

auf Zeit: Marokko, Italien, Skandinavien oder etwa Indien. Die historischen Wohnwagen und Reisemobile erzählen keine Firmengeschichte, sondern sie zeigen die Welt aus dem Blickwinkel und den Erlebnissen des Reisenden. Die sehenswerte Schau liefert kulturhistorische Hintergründe aber auch Einblicke in die Entwicklung der technischen Raffinessen an Bord und viel Nostalgie bei der Schau auf die Designs vergangener Jahre.

Vermutlich liegt es nicht nur am touristischen Reiz, sondern auch an den Reisemobil-Herstellern der Region, wie der Hymer AG, dass Oberschwaben eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur für Reisemobil-Urlauber



hat. Fast jeder Ort und jede der vielen Sehenswürdigkeiten hat einen oder mehrere Stellplätze in nächster Nähe. Oberschwaben-Tourismus hat die Broschüre „Genießer-routen“ herausgebracht, die, speziell auf Reisemobil-Urlauber zugeschnitten, die schönsten Touren durch die Region vorstellt. Dabei geht es vorbei an Kirchen und Klöstern in baro-

cker Pracht, an verwunschenen Burgen, Freiluftmuseen, Schaukäsereien, Bierbrauereien und an den



schmucken Thermalbädern der an geschützten Moorlandschaften und Thermalvorkommen reichen Landschaft. Die Stellplätze reichen von einfachen, zentrumsnah gelegenen Parkplätzen über idyllisch gelegenen Reisemobilhäfen mit allem Komfort bis hin zu großzügigen, campingplatzartigen Anlagen. Ihre Vielfalt lässt einen Roadtrip durch Oberschwaben zu einem immer wieder neu variierbaren und gerne auch spontan gestarteten Abenteuer werden.

## Programm von 26. - 29. April 2012

### 1. Tag, Donnerstag, 26.04.2012

Nach Ihrer Ankunft in Ravensburg besichtigen Sie das im Oktober 2011 eröffnete Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee. Nach einem kleinen Snack im Museums-Restaurant „Caravano“ erhalten Sie eine Führung durch die Dauerausstellung. Im Anschluss bleibt Ihnen Zeit um weiter in die Erlebniswelten des mobilen Rei-

sens abzutauchen oder im Museumsshop zu stöbern. Das Abendessen nehmen Sie in einer „festen Unterkunft“ ein. Im Golf & Vitalpark Hotel Bad Waldsee werden Sie auch die erste Nacht verbringen. An diesem ersten Tag chauffieren wir Sie mit dem Bus.



### 3. Tag, Samstag, 28.04.2012

Wolfegg hat ein wunderschönes Freilichtmuseum zu bieten: Das Bauernhaus-Museum. Wir besichtigen diese Sehenswürdigkeit bevor Ihr Roadtrip Sie weiter nach Amtzell führt. Dort lernen Sie den Campingplatz Büchelwiesen kennen und machen einen kleinen Abstecher zu der idyllisch gelegenen Waldburg. Wohnmobil-Reisende lieben Bewegung – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder motorisiert im rollenden Heim. Nach soviel ländlicher Idylle lockt Sie die Oberschwaben-Metropole Ravensburg. Nach einer „kulinarischen Stadtführung“ (die Bordküche darf also auch an diesem Abend vorerst kalt bleiben), haben Sie die Gelegenheit sich in das sympathisch-überschaubare Nachtleben der Stadt zu stürzen. Der Stellplatz ist zentrumsnah und leicht zu finden.

### 4. Tag, Sonntag, 29.04.2012

Nach einem mobilen Abstecher nach Weingarten mit seiner berühmten Basilika geht Ihre Fahrt leider schon zurück nach Bad Waldsee. Wir chauffieren Sie mit dem Bus an Ihren Ausgangsort und wünschen Ihnen eine spannende Heimreise mit vielen neuen Eindrücken aus dem Land und Leben der Reisemobilisten.

### 2. Tag, Freitag, 27.04.2012

Nach dem Frühstück, geht die Fahrt direkt zur Hymer AG. Nach Ihrem gestrigen Einblick in Geschichte und Zukunft des Reisens können Sie sich nun bei einer Werksführung über die Produktion heutiger Reisemobile informieren. Danach übernehmen Sie für den Rest der Pressereise eine dieser komfortablen mobilen Urlaubsunterkünfte. Nach dem Check-In können Sie bei einem gemeinsamen Mittagessen Fragen stellen. Danach fahren Sie zur Besichtigung des nächstgelegenen Stellplatzes – bei der Therme in Bad Waldsee. Wir haben für Sie eine Stadtführung organisiert. Natürlich bleiben Sie danach nicht einfach an Ort und Stelle. Die Straße ruft. Noch am Abend geht es weiter nach Wolfegg – im Loretopark erwartet Sie hier ein Reisemobilhafen – das Nonplusultra an möglichen freien Stellplätzen. Nach diesem Tag bleibt die Bordküche kalt, wir laden Sie zum Abendessen ein. Danach wird es ernst: Sie übernachten das erste Mal in Ihrem Hymer-Heim.

#### Zu den Pressereisen

1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande.
2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor.
3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden
4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen).
5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen.
6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.

## Herzliche Einladung zur Pressereise

### „Ein Roadtrip in die Reisemobilregion Oberschwaben“

Gerne nehme ich folgenden Termin wahr:  
Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. April 2012

Leider kann ich nicht teilnehmen

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Alle weiteren Details sprechen wir im Vorfeld der Reise mit Ihnen ab.**

**Bitte faxen Sie dieses Schreiben bis zum 05.03.2012 an:**

**+ 49 (0)7071/98 98 415**

**Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen!**